

IHK-Weiterbildung 2014 – Neues Weiterbildungsprogramm erschienen

Weiterbildung lohnt sich für Unternehmen und Mitarbeiter gleichermaßen. An diesem Anspruch orientiert sich das neu erschienene Weiterbildungsprogramm 2014, das einen kompletten Überblick der Veranstaltungen in den IHK Weiterbildungszentren Chemnitz, Plauen und Zwickau einschließlich der Geschäftsstellen vermittelt.

In Plauen liegen die Schwerpunkte im nächsten Jahr auf Weiterbildungen im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich, die mit einem höheren Berufsabschluss enden. So werden Aufstiegsfortbildungen u.a. zum Wirtschaftsfachwirt, Bilanzbuchhalter und Handelsfachwirt angeboten, ebenso Meisterlehrgänge der Fachrichtungen Metall und Textilwirtschaft.

Ergänzt wird das Angebot durch eine Vielzahl von Lehrgängen im Bereich PC-Anwendung, Sprachen, Betriebliches Rechnungswesen, Recht, Marke-

ting, Unternehmensführung sowie einem breiten Spektrum von Seminaren zu verschiedenen anderen Themen



mit betrieblichem Bezug. Die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Bildung helfen zu allen Fragen der beruflichen Weiterbildung, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, rechtlichen Bestimmungen bzw. Anforderungen und Zulassungsvoraussetzungen für bestimmte Bildungsgänge.

Insbesondere durch die Nutzung der Regelungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes oder die Beantragung einer Bildungsprämie ist hier finanzielle staatliche Unterstützung in erheblichem Umfang möglich.

Das Programm bzw. weitere Infos gibt es unter 03741/214-3401 bei Herrn Löscher oder 03741/214-3411 bei Frau Wunderlich und direkt in der IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstr. 32, 08523 Plauen. Im Internet abrufbar ist das Programm unter www.weiterbildung-ihk-plauen.de

Lebenslauf aufpeppen – Zusatzpunkte Ehrenamt

Ips/Cb. Personalentscheider messen heute der sozialen Kompetenz größere Bedeutung zu. Oft können Bewerberinnen und Bewerber eher überzeugen, die sich auch ehrenamtlich engagieren. Wer eine oder mehrere solcher Aktivitäten vorweisen kann, hat gegenüber Mitbewerbern häufig Vorteile.

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind meist handfeste Nachweise von Eigeninitiative, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit und sollten deshalb auch Erwähnung im Lebenslauf finden. Wer Erfah-

rungen im Ehrenamt gesammelt hat, kann oft Mitarbeiter besser motivieren und bei Konflikten ausgleichend wirken. Ehrenämter, zum Beispiel solche in Kirchen, Sozialvereinen, Tagesstätten, können sogar mögliche Lücken im Lebenslauf füllen. Zu große Brüche oder lange Phasen der Arbeitslosigkeit können damit allerdings nicht geschont werden. Schwierig kann es bei politischem Engagement werden. In einigen Branchen könnte dessen Erwähnung eher hinderlich sein. Für die Aufzählung freiwilliger Tätigkeiten empfiehlt es sich, diese selektiv zu erwähnen. Die Frage eines Personalchefs, ob neben dem Ehrenamt noch genug Zeit für die Arbeit bleibt, wäre absehbar und berechtigt. Bei aller Begeisterung für Ehrenämter dürfen solide Erfahrungen wie Praktika, Weiterbildung, IT- und Sprachkenntnisse nicht verblasen. Hobbys sollten nur erwähnt werden, wenn daraus positive Rückschlüsse auf die Kompetenzen gezogen werden können. Extremsportarten werden eher kritisch gesehen.

liger Tätigkeiten empfiehlt es sich, diese selektiv zu erwähnen. Die Frage eines Personalchefs, ob neben dem Ehrenamt noch genug Zeit für die Arbeit bleibt, wäre absehbar und berechtigt. Bei aller Begeisterung für Ehrenämter dürfen solide Erfahrungen wie Praktika, Weiterbildung, IT- und Sprachkenntnisse nicht verblasen. Hobbys sollten nur erwähnt werden, wenn daraus positive Rückschlüsse auf die Kompetenzen gezogen werden können. Extremsportarten werden eher kritisch gesehen.

Karriereplanung

Ips/Cb. Wer Karriere machen will, wird dies nur selten über Quereinstiege und Zufälle erreichen. Natürlich bestimmen auch Faktoren den Berufsweg, die man nur bedingt beeinflussen kann. Dazu gehören die Lage auf dem Arbeitsmarkt und konjunkturelle Entwicklungen ebenso wie die Situation der möglichen Arbeitgeber. Trotzdem ist der gelungene Berufseinstieg kein reiner Zufall. Eine vorausschauende Berufsplanung steigert die Chancen für das Berufsleben. Wichtig ist es, sich auch nach Berufsausbildung oder Studium immer informiert zu halten.

Wer zum Beispiel ein Ingenieurstudium absolviert hat, sollte auch Auslandserfahrung vorweisen können, wenn eine Position in einem international tätigen Konzern angestrebt wird. Mit solchen Pluspunkten fällt der Karriereeinstieg auch bei Turbulenzen auf dem Arbeitsmarkt leichter. Spätestens während des Studiums sollten Studierende sich über ihre Ziele klar werden und ihr Profil entsprechend ausrichten. Berufsplanung sollte kontinuierlich betrieben werden und fast das gesamte Arbeitsleben anhalten. Das geht weit über die Wahl des Studiums, des Abschlusses oder eines Arbeitsplatzes hinaus. Wer nicht weiß, was ein möglicher Arbeitgeber erwartet, wird bei einem Vorstellungsgespräch eher nicht überzeugen.

Wir bilden aus!
ab Herbst 2014

Stadtwerke OELSNITZ/V.

Anlagenmechaniker (m/w)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Weitere Informationen:
www.vogtland-energie.de

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Stadtwerke OELSNITZ/V. GmbH, Boxbachweg 2
in 08606 Oelsnitz/V. oder personal@swoe.de

VOGLAND ENERGIE



Die Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit Tradition und langjähriger Kompetenz im Straßen-, Tief-, Kanal-, Rohrleitungs-, Hoch- und Ingenieurbau.

2014 bilden wir folgende Berufe (m/w) aus:

Baugeräteführer
Straßenbauer
Beton- und Stahlbetonbauer
Rohrleitungsbauer

Ausbildungszeit: 3 Jahre
Voraussetzung: guter Real-/Hauptschulabschluss

Haben Sie Lust einen Bauberuf zu erlernen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt:
Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
August-Bebel-Sr. 4
08228 Rodewisch

oder per E-mail an: info@vstr.de

ANZEIGE



Kommen Sie zum Tag der offenen Tür!

Am Samstag, dem 01. Februar 2014, können Sie sich im **Schulungszentrum Auerbach** in der Zeit von **9 bis 12 Uhr** ausführlich über alle aussichtsreichen Umschulungen und Weiterbildungen 2014 informieren.

www.witt.de

Witt Schulungszentrum GmbH
Stauffenbergstraße 19, Auerbach/Vogtl., Tel.: 03744 2730

IHK. DIE WEITERBILDUNG

PLANEN SIE IHREN BERUFLICHEN AUFSTIEG?
BEREITEN SIE SICH FÜR DIE IHK-PRÜFUNG VOR!

Erwerben Sie 2014 einen anerkannten IHK-Abschluss.

IHK-VORBEREITUNGSEHRENGÄNGE

Gepr. Wirtschaftsfachwirt(in)	17.03.2014 - 20.04.2016
Gepr. Industriefachwirt(in)	24.03.2014 - 09.03.2016
Gepr. Handelsfachwirt(in)	09.04.2014 - 30.03.2016
Gepr. Bilanzbuchhalter(in)	15.10.2014 - 07.09.2016

Beratung: **Cornelia Wunderlich | 03741 214-3411**

Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit) 03.02.2014 - 21.02.2014

Ausbildung der Ausbilder (berufsbegleitend)

18.03.2014 - 19.06.2014

Gepr. Industriemeister(in) Metall

04.03.2014 - 03.05.2016

Gepr. Industriemeister(in) Textil

05.09.2014 - 19.11.2016

Gepr. Technische(r) Fachwirt(in)

07.10.2014 - 24.11.2016

Beratung:

Uwe Löscher | 03741 214-3401

03.02.2014 - 21.02.2014

18.03.2014 - 19.06.2014

04.03.2014 - 03.05.2016

05.09.2014 - 19.11.2016

07.10.2014 - 24.11.2016

03.03.2014 - Altenpfleger/in

02.09.14 - Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

**Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Plauen**

DIE KARRIEREMACHER

IHK Regionalkammer Plauen | Friedensstr. 32 | 08523 Plauen

Das aktuelle Weiterbildungsprogramm: www.weiterbildung-ihk-plauen.de



01. Februar 2014
Tag der offenen Tür

Ausbildungen/Umschulungen 2014

03.03.14 - Altenpfleger/in

02.09.14 - Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

- Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in

- Altenpfleger/in

Weiterbildungen

10.02.14 Modulare Qualifizierung im Bereich der mobilen und stationären Pflege - Spezifische Pflege (Aufbaumodul)

10.03.14 Modulare Qualifizierung im Bereich der mobilen und stationären Pflege - Alltagsbegleiter/in

Mehr Infos zu allen Angeboten im heil- und sozialpädagogischen sowie pflegerischen Bereich - auch berufsbegleitend - erhalten Sie gern telefonisch oder im Internet unter www.sozialwesen-witt.de.

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



Gemeinnütziges
Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH
Auerbach

- Fachschule, Fachbereich Sozialwesen
- Berufsfachschule für Altenpflege
- Berufsfachschule für Sozialwesen
- Staatlich anerk./genehm. Ersatzschulen

Stauffenbergstraße 19 • 08209 Auerbach/V.
Tel. 03744 182270



www.sozialwesen-witt.de